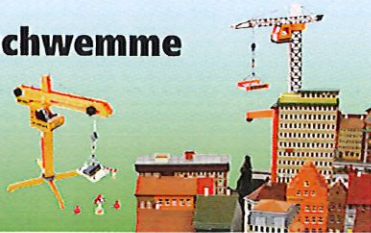


Wohnungsnot und InvestorenschwemmeRaum für alle –
wie die gerechte Stadt von morgen aussiehtDienstag 15. März 2022, 18.00–19.30 Uhr
Onlinetalk über Zoom

Einladung zum Onlinegespräch über Zoom

Wohnungsnot und Investorenschwemme. Raum für alle – wie die gerechte Stadt von morgen aussieht!

Dienstag, den 15. März 2022, 18.00 – 19.30 Uhr, Onlinetalk über ZOOM

Anke Matejka

Geschäftsführerin des Mietervereins Leipzig e.V.

Albrecht Pallas

Mitglied des Sächsischen Landtages, Sprecher für Kommunales, Wohnen und Bau der SPD-Landtagsfraktion, Dresden

Prof. Dr. Dieter Rink

Soziologe und Stadtforscher am Department Stadt- und Umweltsoziologie des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung, Leipzig

Moderation

Claudia Euen, Journalistin und Filmmacherin, Leipzig

Berlin hat für eine Enteignung großer Wohnungskonzerne gestimmt, doch die Politik zögert. Wer beispielsweise in Dresden wohnen möchte, braucht viel Glück oder Geld, um eine angemessene Wohnung zu finden und diese dann auch bezahlen zu können. Denn städtisches Eigentum wurde in private Hände gelegt und überall steigen die Mieten. Auch in Leipzig schwingt der Wohnungsmarkt in neue Höhen - 100.000 neue Bewohner_innen in zehn Jahren. In den gründerzeitlichen Quartieren wird saniert und neugebaut und dann viel teurer weitervermietet. Angesichts relativ niedriger Einkommen sind viele Leipziger_innen finanziell stark belastet. Es kommt zu Entmietung und Verdrängung. Was also tun, wenn der Wohnungsmarkt den Marktinteressen ausgeliefert ist?

Die wachsenden Städte sind die neuen Epizentren, die Welt ist urban geworden. Ländliche Regionen schrumpfen. Doch wie gesund, sauber und vor allem sozial verträglich sind unsere Städte wirklich? Welche Baukonzepte und sozialen Sicherungsmechanismen brauchen wir, damit sich die Stadt von morgen nicht in arm und reich teilt? Sozialer Wohnungsbau, Genossenschaften, Tiny Houses – was sind die Lösungsansätze?

Die Veranstaltung findet online als ZOOM-Gespräch statt. Angemeldete Teilnehmer_innen erhalten die Zugangsdaten vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt. Sie können sich unter www.fes.de/sachsen anmelden oder schicken eine E-Mail an sachsen@fes.de

Landesbüro Sachsen

Burgstraße 25

04109 Leipzig

Telefon (0341) 9 60 24 31/9 60 21 60

Telefax (0341) 9 60 50 91

E-Mail Sachsen@fes.dewww.fes.de/sachsen

Büro Dresden

Obergraben 17 a

01097 Dresden

Telefon (0351) 8 04 68 03

Telefax (0351) 8 04 68 05

Deutsche Bank

IBAN:

DE66 1007 0000 0938 4744 39

BIC: DEUTDE33XXX

Vorsitzender: Martin Schulz

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:

Dr. Sabine Fandrych